

Anzeiger für Harlingerland 26. September 2012

# Mühlensfreunde machen Natur erlebbar

**AKTIONSTAG** Kinder erfahren die Anstrengungen des Müllerlebens – Mahlvorführungen von Hand

Im Rahmen des Projektes „Natur aktiv erleben“ öffnete die Mühle in Nenndorf für Neugierige ihre Türen.

**NENNDORF/AH** – Die Mühlensfreunde Holtriem haben am vergangenen Sonntag zu einem Aktionstag „Natur aktiv erleben“ eingeladen. Die mit weißen Segeln bespannten Flügel lockten zahlreiche Besucher in die sich im kräftigen Wind drehende Holländer-Windmühle nach Nenndorf. Ein immer weithin sichtbares Zeichen, dass die Mühle in Betrieb ist und die Müller anwesend sind.

Im Mittelpunkt standen an diesem Tag die Kinder. Sie erfuhren, wie anstrengend es ist, aus Korn von Hand Mehl zu mahlen. Mit primitiven Steintrogmühlen wurde Maismehl hergestellt, das anschließend zu leckeren Pfannkuchen verbacken wurde. „Es war eine große Freude zusammen mit den Eltern zu sehen, wie begeistert die Kinder bei der Sache waren. Aus dem zunächst



Wie anstrengend es ist, aus Korn von Hand Mehl zu mahlen, erfuhren vor allem die Kinder während eines Aktionstages in der Mühle Nenndorf.

BILD: PRIVAT

noch groben Schrot wurde dann das feine Mehl ausgesiebt. Manchen Kindern standen dabei große Schweißtropfen auf der Stirn“, berichtete Mühlensfreund Erich Böhm.

Die Mühlensfreunde haben sich große Mühe gegeben, den Kindern einen lehrreichen und erlebnisreichen Tag zu bereiten. Die Pfannkuchen von Petra Klassen und Elfi

Schulze fanden reißenden Absatz. Für die Eltern gab es Tee und Buchweizentorte.

„Wir haben uns über die Resonanz bei den Bürgern und besonders bei den Kindern sehr gefreut. Es ist für uns Ansporn neue Projekte in Angriff zu nehmen“, freute sich Manfred Higgen, der als Müller zusammen mit seinen Müllerkollegen den kräftigen

Wind nutzte, um nach alter Tradition Korn des Bauern Enno Müller zu mahlen. „Die Mühle arbeitet so leistungsfähig und zuverlässig, dass man das Gefühl hat, die Mühle habe selbst Spaß dabei“, sinnierte Müllermeister David Reitsem. Der Aktionstag wurde von der Bingo-Umweltstiftung, der Stiftung „Zukunft Wald“, der Niedersächsischen

Lotto-Sport-Stiftung, den Niedersächsischen Sparkassen und dem LandesSportBund Niedersachsen unterstützt und vom NDR 1 publiziert. Die Mühlensfreunde waren in Gesellschaft von 150 Vereinen, die ebenfalls teilgenommen haben. Die Aktion „Natur aktiv erleben“ hatte zum Ziel, Menschen nah an die Natur und ihre Schönheit heranzuführen, damit sie intensiver und respektvoller mit unserer Umwelt und unserem Lebensraum umgehen.

Die Nenndorfer Mühle, im Jahr 1872 nach einem Brand wieder aufgebaut, ist mit zwei Mahlgängen und einem Peldegang voll funktionsfähig. Das hat sie während des Aktionstages bewiesen.

„Wir sind stolz auf die Mühle der Samtgemeinde, die wir mit ehrenamtlichen Helfern für unsere Kinder und die Dorfgemeinschaft erhalten wollen“, so die Mühlensfreunde Holtriem.

Am kommenden Sonntag, 30. September, laden sie zu einem Frühschoppen mit Live-Musik in die Nenndorfer Mühle ein.